

Brief zum Frühlingsanfang

- Projekte, Erfolge, Berufsinfomesse
- Pädagogische Arbeit und pädagogische Elternabende
- Elternbeiratssitzung am 30. März
- Neubesetzung im Lernzentrum: Frau Maggio
- „Schule als Staat“ und Finanzierung
- Gefahren: Aktuelles aus sozialen Netzwerken, Radfahrer
- Abmeldung über WebUntis
- letzter Schultag vor den Osterferien

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach den grandiosen Vorstellungen letzte Woche befinden wir uns alle noch im **Musical-Taumel**: Es ist schier unfassbar, dass ein Projekt in dieser Dimension und in dieser Qualität an einer Schule überhaupt möglich ist! Größter Respekt und Glückwünsche an alle Mitwirkenden sowie im Namen von uns allen ein herzliches Dankeschön an Frau Volz, Frau und Herrn Braden sowie Herrn Mader für ihr riesiges Engagement!

Das Musical war nicht das einzige, was uns begeistert hat: So war auch die **KimKo-Ausstellung** der Klassen 8 und 9 „Helle Köpfe - Coole Köpfe“ ein voller Erfolg, genauso wie das erste **Podiumskonzert** seit Corona, bei dem etliche Talente von Klasse 5 bis zur Kursstufe ihr musikalisches Können gezeigt haben. Darüber hinaus gab es sportliche Erfolge für unsere Fußballer*innen und unser Schulschach-Team, genauso wie einen ersten Preis beim Latein-Wettbewerb für Julia Pyka und Linus Lenz aus der Kursstufe. Avaneesh Jawalkar aus Klasse 8 hat den ersten Preis in der Landesrunde Mathematik gewonnen und sich für die Bundesrunde in Berlin qualifiziert und Julia Kafritsas hat sich nach gewonnenem Kreisentscheid für das Landesfinale beim Vorlesewettbewerb qualifiziert. Allen herzlichen Glückwunsch!

In der kommenden Woche, am **Dienstag, 21.03.**, geht es dann eher praktisch aber nicht weniger innovativ weiter mit der Nach-Corona-**Premiere der „Berufsinfomesse“** ab 18:30 Uhr in der Aula, bei der sich neben unseren Bildungspartnern etliche Eltern, Unternehmen und Arbeitgeber der Region den Schüler*innen ab Klasse 9 präsentieren und mögliche Ausbildungs- und Berufswege aufzeigen werden. Wir legen allen Schüler*innen sehr ans Herz, diese einzigartige Chance wahrzunehmen, an diesem einen Abend über 60 Berufsfelder kennen zu lernen.

In dieser Woche haben viele Elternabende stattgefunden, einige jedoch auch nicht, sodass ich an dieser Stelle nochmals einen Überblick über die wichtigsten Informationen geben möchte:

Nach der Coronazeit wird immer offensichtlicher, dass es nicht mehr einfach „zurück zur Normalität“ heißen kann, sondern wir uns neue Herangehensweisen überlegen müssen, wie wir unsere Schüler*innen über den Fachunterricht hinaus mit pädagogischen Mitteln und auch mit externen Impulsen stärken können. Eine Umfrage der Schulsozialarbeit hat wichtige Ergebnisse zutage gebracht, die wir im Rahmen einer besonderen Dienstbesprechung analysiert und aus denen wir mögliche Ansätze abgeleitet haben. In der **Elternbeiratssitzung am Donnerstag, 30.03.** werden wir die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage vorstellen.

Darüber hinaus ist es für uns zentral, dass wir die Ideen, die wir zusammengetragen haben, weiterdenken können. Einen ersten Schritt in diese Richtung planen wir für den nächsten **GLK-Nachmittag am Dienstag, 28.03.**, an dem neben benanntem Themenbereich auch gesundheitsbezogene und andere Schulentwicklungsthemen im Vordergrund stehen sollen. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, dass wir ein weiteres Mal zwei Vormittags-Stunden nutzen werden, um einen früheren Einstieg in den pädagogischen Halbtags zu ermöglichen. Offizieller Unterrichtsschluss an diesem Tag ist dann nach der 4. Stunde, die Hausaufgabenbetreuung findet unmittelbar im Anschluss statt, das Lernzentrum ist noch bis 14:00 Uhr geöffnet, Nachmittagsunterricht und -angebote entfallen.

Nicht nur in diesem Zusammenhang sind wir sehr froh, dass unser **Lernzentrum** wieder wie gewohnt zur Verfügung steht: Frau Maggio hat Anfang März die Nachfolge von Frau Walter angetreten und damit hat das Lernzentrum wieder eine feste Ansprechpartnerin, die auch bei der Recherche oder bei Fragen zum Ganztagsprogramm bzw. der Hausaufgabenbetreuung weiterhelfen kann. Wir wünschen Frau Maggio einen guten Start am FSG!

Darüber hinaus freuen wir uns, nach langer coronabedingter Unterbrechung wieder an die Tradition der **pädagogischen Elternabende** anknüpfen zu können: Gerade nach der Pandemiezeit erfährt das **Thema Drogen** zunehmende Brisanz und betrifft auch das FSG und seine Schülerschaft. Daher wird am **Mittwoch, 29.03. um 18:30 Uhr** ein Elternabend mit dem Titel „Drogenfrei durch die Jugend (un-)möglich?“ stattfinden. Als Referentin konnten wir die Polizeikommissarin Ilona Gerstung von der Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Ludwigsburg gewinnen. Inhaltlich steht im Fokus, dass jeder junge Mensch früher oder später mit legalen, zumeist auch mit illegalen Drogen konfrontiert wird. Wie sich die Jugendlichen dabei entscheiden, ist nicht zuletzt davon abhängig, wie gut sie auf diese Situation vorbereitet wurden. Das Wissen über die Gefahren und Folgen des Konsums ist dabei nur ein wichtiger Faktor. Der Workshop beschäftigt sich neben den Themenbereichen Stoffkunde und rechtlichen Fakten auch mit der Frage, wie Kinder gestärkt werden können, im entscheidenden Moment „nein“ zu sagen.

Ein deutliches „ja!“ sagt die Schulgemeinde zum **Projekt „Schule als Staat“**, das die SMV durch großen Einsatz akribisch plant und vorantreibt: Bis Ende dieser Woche werden die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen abgeschlossen sein. An dieser Stelle nochmals der Aufruf, die Chance zur Wahl bis Freitag, 17.03. noch zu nutzen. Schließlich geht es um unsere Demokratie im FSG-Staat während der Projektstage im Herbst!

Im Namen der SMV möchte ich auch um Unterstützung der **Finanzierung** dieses Mammutprojekts mit seiner eigenen Währung bitten: Um einen finanziellen Grundstock für den FSG-Staat aufzubauen, wird die SMV über die Klassenlehrer*innen ab 20.03. einen Betrag von 15€ pro Schüler*in einsammeln. 3€ davon fließen in den Staatshaushalt für notwendige Sachausgaben, 12€ erhalten unsere Schüler*innen jeweils wieder in der „Landeswährung“ zurück, damit sie sich während der Projektstage verpflegen bzw. andere Angebote der vielfältigen Unternehmen und Kultureinrichtungen in Anspruch nehmen können. Selbstverständlich wird niemand verpflichtet, das Startkapital aufzubringen. Dennoch ist der Staat auf die Unterstützung angewiesen, damit er arbeitsfähig wird.

Abschließend möchte ich noch auf einige weitere Punkte hinweisen:

Bitte thematisieren Sie als Eltern mit Ihren Kindern nochmals die **Radfahrersituation** vor und nach Unterrichtsschluss, damit wir die Risiken von Unfällen gemeinsam minimieren: Noch immer beobachten wir häufig, dass ganze Gruppen unaufmerksam den Berg hinunterfahren und sowohl für sich selbst als auch für Fußgänger und Autofahrer eine Gefahr darstellen.

Weiteres Gefahrenpotenzial besteht derzeit auch auf **soziale Netzwerken** wie „TikTok“, das bei unseren Schüler*innen sehr beliebt ist. Dort gibt es sogenannte „Challenges“, die zum Teil erhebliche Gefahren für Leib und Leben mit sich bringen, indem beispielsweise in einer „Blackout-Challenge“ Jugendliche dazu animiert werden, sich auf unterschiedliche Weise in eine Ohnmacht zu versetzen. Wir werden dieses Thema schulisch in aller Deutlichkeit besprechen, bitten Sie aber hierbei dringend um Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie in den Anhängen zur Mailversion dieses Briefes.

Ein letzter Punkt betrifft die **Abmeldung über WebUntis**, die sich mittlerweile gut etabliert hat, sodass wir Sie bitten, diese Form der Abmeldung am ersten Fehl- oder Krankheitstag auf jeden Fall umzusetzen. Bei Schwierigkeiten können Sie sich jederzeit an webuntis@fsgmarbach.info wenden.

Mit diesem „Informations-Update“ wünsche ich Ihnen und euch einen sonnigen Frühjahresauftritt und nicht allzu stressige Wochen bis zu den Osterferien, die in Marbach erst am Mittwoch, 05.04. starten. Am Dienstag, dem **letzten Schultag vor den Ferien**, werden wir die Tradition des Ostergottesdienstes in der 1. Stunde wieder aufnehmen, von der 2.-6. Stunde findet Unterricht nach Plan statt, Nachmittagsunterricht sehen wir lediglich für unsere Kursstufen vor.

Ihnen und euch alles Gute und herzliche vorösterliche Grüße,

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team